

Bildnis des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg.  
Um 1660.

Auf Leinwand, in Oel, 82:110 cm.

Halbe Figur. In großer Perücke, Spitzenhalstuch, vollständig gerüstet, den Feldherrnstab in der Rechten, links vor ihm der Kurhut, auf einem Hermelinmantel. Um die Brust ein blaues Band, daran ein Anhenker mit dem Ritter Georg. Hinter der Gestalt ein breiter Vorhang.

Treffliches Bild von fester koloristischer Haltung aus seinen besten Mannesjahren.

Bildnis der Kurfürstin Louise Henriette von Brandenburg, geb. Oranien. Um 1660.

Auf Leinwand, in Oel, 82:107 cm messend.

Halbe Figur. Die Fürstin lehnt den rechten Arm auf, läßt den linken sinken und wendet sich nach rechts. Mit Perlen um den Hals, in ausgeschnittenem, weißem Seidenkleid und rotem Hermelinmantel. Das Kleid reich mit Perlen besetzt. Hinter ihr ein blau und goldener Teppich.

Derbe, im Ton etwas schwere Arbeit.

Bildnis des Herzogs Friedrich III. von Schleswig-Holstein-Gottorp, † 1659.

Auf Leinwand, in Oel, 80:108 cm messend.

Halbe Figur. Nach seiner Rechten gewendet, in großer Perücke, blauem, mit Spitzen verziertem Halsband, gerüstet, an den Armen breite Goldfransen. In der Linken den Feldherrnstab, daneben der Helm. In der Ecke das Holstein-Gottorpsche Wappen.

Handwerkliches Bild.

Bildnis angeblich des Wolf von Oppel. Um 1660.

Auf Leinwand, in Oel, oval, 57:72 cm messend.

Ein junger Mann in großer, grauer Perücke, orangefarbenem Halstuch, darauf Spitzen. Orange Ordensband über den Kürass.

Bildnis angeblich der Margaretha von Oppel, geb. von Ossa.

Auf Leinwand, in Oel, oval, 57:72 cm messend.

Junge Frau in hellblonden Locken, in denen in Silber gefasste Steine befestigt sind, mit weißem, blau und gelblich ausgeputztem, ausgeschnittenem Kleid, Perlen in den Ohren, an Brust und Hals.

Dem Kostüm und der Malweise nach gehören die Bilder der Zeit um 1660 an, sie können sich also nicht auf die beiden angegebenen Personen beziehen.

Bildnis eines Kindes. Um 1660.

Auf Leinwand, in Oel, 62:74 cm messend.

In klassizistischer Tracht, mit hellrotem Mantel, blonden Locken, auf einem Stuhl sitzend, den Feldherrnstab in der Hand. Handwerkliche Arbeit.

Bildnis wohl des Johann Georg von Oppel. Um 1660.

Auf Leinwand, in Oel, oval, 59:74 cm.

Bruststück. In mächtiger weißer Perücke, Spitzenhalstuch mit großer,